

Antrag

der Abg. Martin Rivoir u. a. SPD

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Finanzierung der Hochschulbibliotheken durch Qualitätssicherungsmittel

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie viele Haushaltsmittel die baden-württembergischen Hochschulen und Universitäten von 2011 bis 2016 ihren Bibliotheken zugewiesen haben (tabellarisch nach Jahren und Hochschulen, bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch nach Studienakademien);
2. wie sich diese Mittel seit 2011 bis heute nach Mittelherkunft (Grundfinanzierung, Ausbauprogramme, Studiengebühren, Qualitätssicherungsmittel, Programm- und Sondermittel, weitere Drittmittel, eigene Einnahmen) je Hochschule und Universität (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch nach Studienakademien) aufteilen;
3. welche Hochschulen und Universitäten mit ihren Verfassten Studierendenschaften im Jahr 2015 und 2016 Vorschläge zur Verwendung der Qualitätssicherungsmittel im Bereich der Bibliotheken verhandelt haben (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch welche Studienakademien);
4. auf welche Vorschlagssumme sich diese Vorhaben jeweils pro Hochschule und Universität (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch nach Studienakademien) beliefen;
5. welche Vorhaben im Bereich der Hochschulbibliotheken mit welcher Summe jeweils von den Hochschulen und ihren Verfassten Studierendenschaften genehmigt wurden (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch Studienakademien);

6. für welche konkreten Maßnahmen in den Bibliotheken die Qualitätssicherungsmittel nach Hochschule und Universität konkret aufgewendet werden sollten und sollen (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch nach Studienakademien);
7. welche Hochschulen und Universitäten in welchem Umfang die Öffnungszeiten ihrer Bibliotheken über Qualitätssicherungsmittel seit dem Wintersemester 2015/2016 bis – soweit bekannt – Sommersemester 2017 verlängern (konkrete Benennung der Öffnungszeiten und -tage je Hochschule und Universität, die über Qualitätssicherungsmittel finanziert werden, bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch je Studienakademie);
8. in welcher Form es diese Öffnungszeiten an welchen Hochschulen und Universitäten seit Einführung der Studiengebühren bis 2015 gegeben hat und aus welchen Mitteln diese jeweils finanziert wurden (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch nach Studienakademien);
9. an welchen Hochschulen und Universitäten in welchem Umfang und aus welchen Gründen die Öffnungszeiten und -tage der Bibliotheken mit und nach dem Wintersemester 2015/2016 eingeschränkt wurden;
10. welchen Anteil in Prozent die im Rahmen der Qualitätssicherungsmittel genehmigten Bibliotheksmittel an den gesamten Qualitätssicherungsmitteln der jeweiligen Hochschule und Universität ausmachen (bei der Dualen Hochschulen Baden-Württemberg auch nach Studienakademien).

09.01.2017

Rivoir, Rolland, Dr. Schmid,
Hofelich, Stickelberger SPD

Begründung

Vom Sommersemester 2007 bis Wintersemester 2011/2012 zahlten die Studierenden für grundständige Bachelor- und konsekutive Masterstudiengänge pro Semester 500 Euro Studiengebühren. Zum Sommersemester 2012 wurden diese Studiengebühren durch die grün-rote Landesregierung abgeschafft. Um die Qualität der Lehre weiter zu sichern, wurden den Hochschulen die ausfallenden Gebühren durch Landesmittel ersetzt. Diese Kompensationsmittel betragen 280 Euro pro Studierendem und pro Semester.

Die Hochschulen mussten diese sogenannten Qualitätssicherungsmittel zweckgebunden für Studium und Lehre verwenden, zum Beispiel für zusätzliches Lehrpersonal, für besseren Service in Bibliotheken oder für die Anschaffung von Lehrmaterial. Über die Verwendung der Qualitätssicherungsmittel wurde dabei im Einvernehmen mit den Studierenden entschieden.

Im Hochschulfinanzierungsvertrag „Perspektive 2020“ vom Januar 2015 wurde beschlossen, die Qualitätssicherungsmittel zum Wintersemester 2015/2016 in die Grundfinanzierung der Hochschulen zu überführen. Ein Anteil von ca. 11,7 Prozent der auf die einzelnen Hochschulen entfallenden Qualitätssicherungsmittel wird nun auf Vorschlag der Studierenden weiter zweckgebunden zur Sicherung der Qualität von Lehre und Studium eingesetzt. Das Vorschlagsrecht zur Verwendung dieser Mittel liegt bei der Verfassten Studierendenschaft der jeweiligen Hochschule.

Viele Hochschulen und Universitäten im Land finanzieren einen Teil der Öffnungszeiten ihrer Bibliotheken seit Jahren aus den Studiengebühren und den später daraus resultierenden Qualitätssicherungsmitteln. Da ein großer Anteil der Qualitätssicherungsmittel seit dem Wintersemester 2015/2016 in die Grundfinanzierung überführt wurde, mussten auch die entsprechenden Ausgaben, die bis da-

hin über die Qualitätssicherungsmittel abgedeckt wurden, jetzt aus der Grundfinanzierung gedeckt werden. Es soll nun überprüft werden, inwiefern dieses bei den Bibliotheksmitteln und ihrer Finanzierung über Qualitätssicherungsmittel der Fall ist.

Stellungnahme*)

Mit Schreiben vom 2. März 2017 Nr. 41-0421.917/14/1 nimmt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. wie viele Haushaltsmittel die baden-württembergischen Hochschulen und Universitäten von 2011 bis 2016 ihren Bibliotheken zugewiesen haben (tabellarisch nach Jahren und Hochschulen, bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch nach Studienakademien);

Die Rückmeldungen der Hochschulen zu den Haushaltsmitteln sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt (Angaben in Euro):

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Universität Freiburg	9.718.077	10.055.169	9.938.859	11.246.837	11.620.609	k. A.
Universität Heidelberg	12.269.752	12.546.870	13.106.388	14.772.209	15.770.855	15.876.900
Universität Hohenheim	3.319.075	3.051.719	3.979.124	4.355.431	3.571.167	3.274.632
KIT	9.744.824	9.193.407	9.469.753	12.011.450	10.058.611	8.572.465
Universität Konstanz	7.875.986	8.429.230	8.427.141	9.712.319	8.975.667	9.009.923
Universität Mannheim	4.471.398	4.254.955	5.076.289	5.967.547	4.222.152	5.797.675
Universität Stuttgart	6.711.036	7.354.209	7.737.301	8.316.131	8.752.564	7.788.570
Universität Tübingen	3.214.538	2.972.962	3.465.643	3.824.242	3.361.364	4.259.310
Universität Ulm	1.920.626	2.087.425	2.025.637	1.984.328	2.089.074	2.421.236
PH Freiburg	691.817	552.884	568.376	720.835	624.739	601.141
PH Heidelberg	180.056	169.860	236.700	240.306	189.416	202.307
PH Karlsruhe	320.441	290.600	272.528	428.198	287.609	278.925
PH Ludwigsburg	309.160	314.560	423.017	445.823	405.359	339.436
PH Schwäbisch Gmünd	179.688	122.134	200.008	243.405	156.919	229.829
PH Weingarten	312.129	523.736	772.546	636.699	599.991	570.338
HAW Aalen	181.080	253.000	320.700	375.500	363.500	410.000
HAW Albstadt-Sigmaringen	288.000	366.000	305.000	394.000	258.000	411.000
HAW Biberach	86.651	150.092	110.271	138.906	99.500	95.000
HAW Esslingen	353.032	467.156	447.403	477.999	454.789	430.836
HAW Furtwangen	285.900	480.000	485.000	426.800	539.700	416.600
HAW Heilbronn	605.014	536.284	865.047	777.291	783.365	741.425

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
HAW Karlsruhe	Die Fachbibliothek der Hochschule ist Teil der Bibliothek des KIT.					
HAW Kehl	72.338	72.521	78.525	98.390	67.554	80.579
HAW Konstanz	409.263	418.878	493.620	737.337	567.533	795.545
HAW Ludwigsburg	304.657	316.581	305.449	351.071	378.292	364.212
HAW Mannheim	235.000	245.000	361.200	360.260	211.200	325.000
HAW Nürtingen-Geislingen	340.000	350.000	470.000	571.200	418.375	419.900
HAW Offenburg	283.782	407.835	487.237	607.861	448.973	388.452
HAW Pforzheim	300.000	205.000	300.000	315.000	175.000	210.000
HAW Ravensburg-Weingarten	Keine eigenen Haushaltsmittel. Angegliedert an Bibliothek der PH Weingarten.					
HAW Reutlingen	375.702	393.997	482.477	1.107.547	450.036	615.632
HAW Rottenburg	148.810	169.006	216.234	223.968	209.086	233.679
HAW Schwäbisch Gmünd	81.000	70.000	80.000	100.000	125.000	106.000
HAW Stuttgart-Medien	179.000	159.000	172.963	219.623	200.000	218.000
HAW Stuttgart-Technik	196.100	248.400	332.166	326.304	310.275	275.000
HAW Ulm	180.000	228.500	286.218	227.100	198.000	220.000
DHBW Heidenheim	166.073	228.621	334.366	288.223	264.785	226.266
DHBW Heilbronn	k. A.	k. A.	k. A.	106.560	285.846	302.643
DHBW Karlsruhe	204.387	211.027	213.048	213.209	423.080	402.519
DHBW Lörrach	155.614	240.685	258.930	229.021	165.291	105.377
DHBW Mannheim	568.848	343.100	587.726	879.253	348.376	367.169
DHBW Mosbach	344.450	506.062	493.439	846.718	397.266	367.632
DHBW Ravensburg	389.732	262.374	417.238	511.942	289.986	177.361
DHBW Stuttgart	432.564	248.460	222.227	257.885	194.623	243.596
DHBW Stuttgart, Campus Horb	109.236	80.043	88.592	119.004	89.116	106.640
DHBW Villingen-Schwenningen	255.000	250.000	243.000	200.000	200.000	205.000
HS Musik Freiburg	50.900	55.900	53.900	65.400	85.900	62.500
HS Musik und Darst. Kunst Mannheim	33.962	48.665	36.221	35.084	38.911	36.485
HS Musik Karlsruhe	78.469	102.331	102.094	71.639	122.379	103.225
HS Musik und Darst. Kunst Stuttgart	73.000	94.000	75.000	82.000	80.000	77.000
HS Musik Trossingen	211.571	267.728	179.309	198.291	196.211	195.031
Staatl. Akademie der BK Karlsruhe	10.508	13.049	10.778	10.325	13.227	9.912
Staatl. Akademie der BK Stuttgart	66.998	67.095	65.085	61.351	123.389	61.628
HS Gestaltung Karlsruhe	139.750	83.809	165.558	129.975	172.031	75.881

2. wie sich diese Mittel seit 2011 bis heute nach Mittelherkunft (Grundfinanzierung, Ausbauprogramme, Studiengebühren, Qualitätssicherungsmittel, Programm- und Sondermittel, weitere Drittmittel, eigene Einnahmen) je Hochschule und Universität (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch nach Studienakademien) aufteilen;

Die Rückmeldungen der Hochschulen zur Mittelherkunft zwischen 2011 und 2016 sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt (Angaben in Euro):

	Grund- finanzierung	Programm- mittel	Studienge- bühren/QSM	Sonstige
Universität Freiburg (ohne 2016)	49.237.033	1.120.506	5.361.456	1.880.307
Universität Heidelberg	64.276.256	272.000	2.928.800	16.865.918
Universität Hohenheim	15.732.454	0	2.840.233	2.978.460
KIT	36.188.892	5.282.554	6.308.556	11.270.507
Universität Konstanz	49.543.046	0	512.736	2.142.257
Universität Mannheim	16.206.422	3.183.142	3.735.551	6.664.901
Universität Stuttgart	39.924.193	1.562.622	3.891.721	1.281.276
Universität Tübingen	11.794.174	1.053.566	4.480.291	3.770.028
Universität Ulm	10.904.370	307.607	871.704	444.644
PH Freiburg	1.403.368	264.869	2.002.556	88.999
PH Heidelberg	570.000	0	648.645	0
PH Karlsruhe	484.869	211.913	991.326	190.193
PH Ludwigsburg	978.601	677.243	581.512	0
PH Schwäbisch Gmünd	291.280	125.094	579.883	135.726
PH Weingarten	936.637	1.322.943	1.155.859	0
HAW Aalen	81.280	309.675	1.512.825	0
HAW Albstadt-Sigmaringen	353.000	125.000	575.000	969.000
HAW Biberach	116.000	214.088	350.333	0
HAW Esslingen	1.450.000	125.827	854.137	201.250
HAW Furtwangen	430.700	1.344.500	858.800	0
HAW Heilbronn	705.795	1.629.069	1.325.700	647.863
HAW Karlsruhe	Die Fachbibliothek der Hochschule ist Teil der Bibliothek des KIT.			
HAW Kehl	432.691	0	0	37.216
HAW Konstanz	1.524.687	867.396	1.029.287	806
HAW Ludwigsburg	1.784.326	235.936	0	0
HAW Mannheim	1.223.200	224.460	220.000	70.000
HAW Nürtingen-Geislingen	1.424.900	281.200	863.375	0
HAW Offenburg	713.260	0	1.635.316	275.564
HAW Pforzheim	600.000	390.000	515.000	0
HAW Ravensburg-Weingarten	Keine eigenen Haushaltsmittel. Angegliedert an Bibliothek der PH Weingarten.			
HAW Reutlingen	548.002	1.053.801	1.823.588	0
HAW Rottenburg	513.665	521.918	144.835	20.365
HAW Schwäbisch Gmünd	250.000	50.000	262.000	0

	Grund- finanzierung	Programm- mittel	Studienge- bühren/QSM	Sonstige
HAW Stuttgart-Medien	510.600	82.586	555.400	0
HAW Stuttgart-Technik	1.067.100	88.870	532.275	0
HAW Ulm	1.130.000	57.018	152.800	0
DHBW Heidenheim	66.253	44.589	1.397.493	0
DHBW Heilbronn	573.821	0	121.228	0
DHBW Karlsruhe	150.463	29.583	1.457.224	30.000
DHBW Lörrach	250.241	76.549	828.127	0
DHBW Mannheim	603.116	343.153	2.147.204	1.000
DHBW Mosbach	1.616.803	735.620	603.144	0
DHBW Ravensburg	743.638	154.521	1.144.474	6.000
DHBW Stuttgart	863.036	0	667.559	68.761
DHBW Stuttgart, Campus Horb	276.752	11.000	304.879	0
DHBW Villingen-Schwenningen	246.600	164.400	937.000	5.000
HS Musik Freiburg	242.000	0	97.000	35.500
HS Musik und Darst. Kunst Mannheim	229.328	0	0	0
HS Musik Karlsruhe	384.710	0	136.361	59.066
HS Musik und Darst. Kunst Stuttgart	270.000	211.000	0	0
HS Musik Trossingen	1.142.234	0	105.906	0
Staatl. Akademie der BK Karlsruhe	67.799	0	0	0
Staatl. Akademie der BK Stuttgart	213.878	0	0	231.668
HS Gestaltung Karlsruhe	333.337	426.465	0	7.200

3. welche Hochschulen und Universitäten mit ihren Verfassten Studierendenschaften im Jahr 2015 und 2016 Vorschläge zur Verwendung der Qualitätssicherungsmittel im Bereich der Bibliotheken verhandelt haben (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch welche Studienakademien);

4. auf welche Vorschlagssumme sich diese Vorhaben jeweils pro Hochschule und Universität (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch nach Studienakademien) belaufen;

5. welche Vorhaben im Bereich der Hochschulbibliotheken mit welcher Summe jeweils von den Hochschulen und ihren Verfassten Studierendenschaften genehmigt wurden (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch Studienakademien);

Vorschläge zur Verwendung von Qualitätssicherungsmitteln im Bereich der Bibliotheken gab es von den Verfassten Studierendenschaften nahezu aller Hochschulen. Eine Ausnahme sind die Kunst- und Musikhochschulen. Das Budget an Qualitätssicherungsmitteln, die auf Vorschlag der Studierendenschaften vergeben werden, ist in diesem Bereich – da es sich an den Studierendenzahlen orientiert – eher gering.

Die Rückmeldungen der Hochschulen im Einzelnen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Hochschule	Vorschläge verhandelt	Vorschlags- summe	genehmigte Vorhaben und Summe
Universitäten			
Freiburg	ja	0 €	
Heidelberg	ja	46.488 €	Ausbau Lehrbuchsammlung print und online (46.488 €)
Hohenheim	ja	113.436 €	Lehrbuchsammlung (50.000 €); Software (30.000 €); Lehrbücher (33.436 €)
Konstanz	ja	131.263 €	studienrelevante Literatur (131.263 €)
Karlsruhe KIT	ja	318.714 €	Lehrbücher (224.385 €); eBooks (43.670 €); elektr. Datenbanken (50.659 €)
Mannheim	ja	289.566 €	verlängerte Öffnungszeiten (199.850 €); Lehrliteratur (41.084 €); Studienliteratur (48.632 €)
Stuttgart	nein		
Tübingen	ja	172.791 €	elektronische Lehrbücher (39.341 €); eBook-Pakete (133.450 €)
Ulm	ja	335.800 €	Verlängerung der Öffnungszeit (82.500 €); Ausbau der Lehrbuchsammlung (253.300 €)
Hochschulen für angewandte Wissenschaften			
Aalen	ja	245.625 €	Datenbanken, Portale, EDV-Lizenzen (161.425 €); Literatur und Medien (84.200 €)
Albstadt-Sigmaringen	ja	60.000 €	Erweiterung eBook-Konzessionen und Lizenzen (40.000 €); Buchscanner (20.000 €)
Biberach	ja	64.412 €	Datenbanklizenzen und eBooks (64.412 €)
Esslingen	ja	91.825 €	Printmedien (34.158 €); eBooks (38.834 €); Erhalt DB-Angebot elektr. Lizenzen (18.833 €)
Furtwangen	ja	16.045 €	Lizenzgebühren (16.045 €)
Heilbronn	ja	80.000 €	Lerninsel Campus HN-Sontheim (40.000 €); Online-Medien (20.000 €); Lehrbücher (20.000 €)
Karlsruhe	ja	k. A.	Betrieb der Fachbibliothek und Erweiterung der Öffnungszeiten – Mittel werden in der benötigten Höhe zur Verfügung gestellt
Konstanz	ja	293.300 €	Aufstockung Bibliotheksbudget (78.300 €); erweiterte Öffnungszeiten (8.516 €); Beschaffung Fachbücher (30.487 €); Beschaffung eBooks (101.297 €); Beschaffung Zeitschriften (7.248 €); Fachdatenbanken (68.383 €)
Mannheim	ja	226.000 €	Printzeitschriften (800 €); Erwerb von eBooks (89.700 €); Lizenzierung eJournals (31.100 €); Lizenzierung Datenbanken (104.200 €); Wartung Buchscanner (1.000 €)
Nürtingen-Geislingen	ja	138.375 €	Ausbau digitales Literaturangebot (138.375 €)
Offenburg	nein		
Pforzheim	ja	45.636 €	Verlängerte Öffnungszeiten (2.000 €); Ersatz PC-Pool (50.000 €)
Ravensburg-Weingarten	ja	68.000 €	Beschaffung von Literatur und Datenbanklizenzen (68.000 €)
Reutlingen	ja	367.561 €	pauschale Zuweisung (Lizenzen, eBook-Pakete, Aktualisierung des Lehrbuchbestandes)
Rottenburg	nein		
Schwäbisch Gmünd	ja	2.800 €	verlängerte Öffnungszeiten (2.800 €)
Stuttgart Medien	ja	38.000 €	Bücher (10.000 €); eBook-Pakete (11.245 €); Mobile MediaCenter (5.395 €); verlängerte Öffnungs- zeiten (8.000 €)

Hochschule	Vorschläge verhandelt	Vorschlags- summe	genehmigte Vorhaben und Summe
Stuttgart Technik	ja	102.775 €	Bereitstellung weiterer Datenbanken (62.775 €); Erweiterung des eLearning-Angebots; Bereitstellung weiterer eBook-Reader (40.000 €)
Ulm	nein		
Kunst- und Musikhoch- schulen			
ABK Karlsruhe	nein		
ABK Stuttgart	nein		
HfG Karlsruhe	nein		
MH Freiburg	nein		
MH Karlsruhe	ja	52.800 €	Verlängerung der Öffnungszeiten (30.000 €); Verbesserung der Ausstattung (22.800 €)
MH Mannheim	nein		
MH Trossingen	nein		
MH Stuttgart	ja	4.600 €	Lizenz Digital Concert Hall (3.200 €); Buchscanner Softwareerweiterung (1.400 €)
Pädagogische Hochschulen			
Freiburg	ja	10.900 €	behindertengerechtes Lesegerät (4.500 €); Lizenzen (6.400 €)
Heidelberg	ja	45.479 €	Publikumsscanner (11.769 €); eBooks/Datenbanken (1.403 €); Erweiterung Öffnungszeiten (7.307 €); eBooks/Mehrfachexemplare (25.000 €)
Karlsruhe	ja	70.000 €	Öffnungszeiten (55.000 €); Lizenzen/digitale Medien (15.000 €)
Ludwigsburg	ja	10.000 €	eBook-Paket (10.000 €)
Schwäbisch Gmünd	ja	40.000 €	eBook-Pakete (40.000 €)
Weingarten	ja	129.375 €	Öffnungszeiten (97.500 €); Buchsammlung Stottele (23.975 €); UTB eBook-Pakete (7.900 €)
Duale Hochschule Baden-Württemberg			
Heidenheim	ja	222.196 €	Grundbedarf Bibliothek – eBooks, Medien (212.196 €); Verlängerung der Öffnungszeiten (10.000 €)
Heilbronn	ja	0 €	Vorschläge seitens der Verwaltung
Karlsruhe	ja	62.403 €	Springer-Link (15.000 €); Medienerwerb (13.821 €); Medienerwerb (33.582 €)
Lörrach	ja	9.000 €	eBook-Pakete (9.000 €)
Mannheim	ja	155.000 €	Bibliothek Büchererwerb (120.000 €); Bibliothek Budgetaufstockung (35.000 €)
Mosbach	ja	30.000 €	Erweiterung des Bücher- und Medienbestandes (10.000 €); Verlängerung der Öffnungszeiten (20.000 €)
Ravensburg	nein		
Stuttgart	ja	41.171 €	Aufstockung eBooks, eBook-Pakete (41.171 €)
Stuttgart Campus Horb	ja	10.194 €	Anschaffung Zeitschriftenbox (895 €); Zeitschriften- abos (2.599 €); Einrichten einer Leseecke (2.000 €); Zeitschriften und Bücher (4.700 €)
Villingen-Schwenningen	ja	143.000 €	Erwerb von Literatur (127.000 €); Verlängerung der Öffnungszeiten (16.000 €)

6. für welche konkreten Maßnahmen in den Bibliotheken die Qualitätssicherungsmittel nach Hochschule und Universität konkret aufgewendet werden sollten und sollen (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch nach Studienakademien);

Die aus Qualitätssicherungsmitteln finanzierten Maßnahmen sind bei allen Hochschularten nahezu gleich. Neben der Verlängerung von Öffnungszeiten der Bibliotheken sind dies räumliche Investitionen (Ausstattung mit zusätzlichen Leseplätzen) sowie sächliche Investitionen (Ergänzung der Literatursammlung inkl. Lizenzen). Des Weiteren wurde auch zusätzliches Personal hieraus finanziert.

7. welche Hochschulen und Universitäten in welchem Umfang die Öffnungszeiten ihrer Bibliotheken über Qualitätssicherungsmittel seit dem Wintersemester 2015/2016 bis – soweit bekannt – Sommersemester 2017 verlängern (konkrete Benennung der Öffnungszeiten und -tage je Hochschule und Universität, die über Qualitätssicherungsmittel finanziert werden, bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch je Studienakademie);

8. in welcher Form es diese Öffnungszeiten an welchen Hochschulen und Universitäten seit Einführung der Studiengebühren bis 2015 gegeben hat und aus welchen Mitteln diese jeweils finanziert wurden (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch nach Studienakademien);

Für die Beantwortung dieser Anfrage wurden die Öffnungszeiten der jeweiligen Zentralbibliotheken abgefragt. Eine Abfrage der Öffnungszeiten sämtlicher Bibliotheken der Fachbereiche ist in diesem Rahmen nicht leistbar. Die Rückmeldungen der Hochschulen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Dabei muss beachtet werden, dass die Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften ganz überwiegend die Öffnungszeiten komplett gemeldet haben, während die DHBW nur die zusätzlich verlängerten Öffnungszeiten mitgeteilt hat. Die meisten Hochschulen haben ihre verlängerten Öffnungszeiten auch nach dem 1. Oktober 2015 beibehalten.

Hochschule	Öffnungszeiten	Begründung bei Änderungen der Öffnungszeiten
U Freiburg, Karlsruhe (KIT), Konstanz		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	24 Stundenbibliothek an 7 Tagen	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	24 Stundenbibliothek an 7 Tagen	
U Heidelberg		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 8:30-01:00 Uhr Sa+So: 9:00-01:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Fr: 8:30-01:00 Uhr Sa+So: 9:00-01:00 Uhr	
U Hohenheim		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 8:00-21:00 Uhr Sa, So, Feiertag: 10:00-21:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Fr: 8:00-21:00 Uhr Sa, So, Feiertag: 10:00-21:00 Uhr	
U Stuttgart		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 8:00-22:00 Uhr Sa: 10:00-22:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Fr: 8:00-22:00 Uhr Sa: 10:00-22:00 Uhr	
U Tübingen		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 8:00-24:00 Uhr Sa+So: 10:00-22:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Fr: 8:00-24:00 Uhr Sa+So: 10:00-22:00 Uhr	

U Mannheim		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 8:00-24:00 Uhr Sa+So: 10:00-24:00 Uhr in Prüfungszeiten: 2 x 6 Wochen/Jahr verlängert bis 2:00 Uhr	Grundversorgung aus UB-Budget: Mo-Fr: 8:00-19:00 Uhr und Sa+So: 10:00-19:00 Uhr
Zentralbibliothek aktuell	Mo-Fr: 8:00-21:30 Uhr Sa+So: 10:00-21:30 Uhr	
U Ulm		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	1. Mo-Do: 20:00-22:00 Uhr 2. Fr: 18:00-22:00 Uhr 3. Sa: 14:00-20:00 Uhr 4. außerdem plus 15 Stunden während 2 x 8 Wochen	Zu 1. bis 4.: genannt sind die durch QSM finanzierten zusätzlichen Öffnungszeiten Zu 4.: eingeführt ab Sommersemester 2014, um insb. an Sonntagen die Bibliothek in Zeiten der Prüfungsvorbereitung öffnen zu können.
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	1. Mo-Do: 20:00-22:00 Uhr 2. Fr: 18:00-22:00 Uhr 3. Sa: 14:00-20:00 Uhr 4. außerdem plus 15 Stunden während 2 x 8 Wochen	Zu 1. bis 4.: genannt sind die durch QSM finanzierten zusätzlichen Öffnungszeiten Zu 4.: eingeführt ab Sommersemester 2014, um insb. an Sonntagen die Bibliothek in Zeiten der Prüfungsvorbereitung öffnen zu können.
PH Freiburg		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 08:00-20:00 Uhr Sa: 10:00-15:00 Uhr	keine Änderung
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Fr: 08:00-20:00 Uhr Sa: 10:00-15:00 Uhr	keine Änderung
Ab Juni 2016	Mo-Fr: 08:00-20:00 Uhr Sa: 09:00-18:00 Uhr	Erweiterung des Angebots aufgrund entsprechender Nachfrage
PH Heidelberg		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 90' Verlängerung bis 20:00 Uhr, samstags 8 Stunden (vorlesungsfreie Zeit 5 Stunden)	Alle Zusatzöffnungszeiten werden semesterweise aus QSM-Mitteln beantragt
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Fr: 30' Verlängerung bis 19:00 Uhr, samstags 8 Stunden (vorlesungsfreie Zeit 5 Stunden)	Anpassung an Nutzungsnachfrage
Zentralbibliothek ab 01.04.2016	Zusätzlich Verlängerung freitags um 90' bis 18:30 Uhr, sonst keine Veränderungen	Nutzerwunsch, aus QSM-Mitteln beantragt
PH Karlsruhe		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Öffnungsz. durch QSM von 23 h/Woche bei 58 h/Woche insgesamt. Über QSM finanziert: Mo-Do: 08:00-09:00 Uhr, 16:00-20:00 Uhr/ Fr: 08:00-09:00 Uhr, 16:00-18:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Öffnungsz. durch QSM von 23 h/Woche bei 58 h/Woche insgesamt. Über QSM finanziert: Mo-Do: 08:00-09:00 Uhr, 16:00-20:00 Uhr/ Fr: 08:00-09:00 Uhr, 16:00-18:00 Uhr	

PH Ludwigsburg		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	08:00-19:00 Uhr; Fr: bis 17:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	08:00-19:00 Uhr; Fr: bis 17:00 Uhr	
PH Schwäbisch Gmünd		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Vorlesungszeiten: Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Do: 09:00-19:00 Uhr Fr: 09:00 Uhr-17:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	bis Sommersemester 2016 Vorlesungszeiten: Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Do: 09:00-19:00 Uhr Fr: 09:00-17:00 Uhr ab Wintersemester 2016/2017 Vorlesungszeiten: Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Do: 09:00-19:00 Uhr Fr: 09:00-14:00 Uhr	Begründung der verkürzten Öffnungszeiten in der vor- lesungsfreien Zeit am Frei- tagnachmittag ist die geringe Auslastung der Bibliothek zu dieser Zeit.
PH Weingarten		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 07:30-20:00 Uhr Sa: 09:00-16:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Fr: 07:30-20:00 Uhr Sa: 09:00-16:00 Uhr	
HAW Aalen		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 09:00-20:00 Uhr Sa: 09:00-14:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Wie bis 30.09.2015	
Zentralbibliothek ab 01.10.2016	Mo-Fr: 09:00-20:00 Uhr Sa: 09:00-16:00 Uhr zusätzlich je 3 Wochen vor den Prüfungszeiträumen: Mo-Fr: 09:00-22:00 Uhr	Wunsch der Studierenden: längere Öffnungszeiten am Samstag und in den Abend- stunden vor den Prüfungen

HAW Albstadt-Sigmaringen		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Albstadt: Mo+Do: 09:00-12:30 Uhr Di+Mi: 14:00-17:00 Uhr Fr: geschlossen Sigmaringen: Mo+Do: 14:00-17:00 Uhr Di+Mi: 09:00-12:30 Uhr Fr: geschlossen	In der vorlesungsfreien Zeit bis einschließlich 17.03.2017 gelten eingeschränkte Öffnungszeiten.
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Biberach		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Vorlesungszeit+Prüfungszeit: Mo-Do: 07:30-20:00 Uhr Fr: 07:30-16:30 Uhr Sonstige Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Do: 08:00-17:00 Uhr Fr: 08:00-14:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Esslingen		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 08:30-19:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Furtwangen		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 09:00-22:00 Uhr Sa: 09:00-15:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Fr: 09:00-22:00 Uhr Sa: 11:00-17:00 Uhr	Bessere Nutzung am Nachmittag. Die Öffnungszeiten wurden aus Service-Gesichtspunkten unabhängig der Höhe der Studiengebühren/QSM angepasst. Es gab keine Änderungen der Öffnungszeiten in den HFU-Bibliotheken (3 Campus), die mit den Mitteln aus Studiengebühren/QSM zusammenhängen.
HAW Heilbronn		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 09:00-20:00 Uhr Sa: 09:00-13:00 Uhr	Bei vorlesungsfreien Zeiten ist die Bibliothek von Mo-Fr: 09:00-13:00 Uhr geöffnet.
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Fr: 09:00-20:00 Uhr Sa: 09:00-13:00 Uhr	Bei vorlesungsfreien Zeiten ist die Bibliothek von Mo-Fr: 09:00-13:00 Uhr geöffnet, ab WS 2016/2017 Sa: 09:00-17:00 Uhr

HAW Karlsruhe		
Fachbibliothek bis 30.09.2015	24 Stundenbibliothek an 7 Tagen	
Fachbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	Die Fachbibliothek ist Teil der Bibliothek des KIT. Die Öffnungszeiten der Bibliothek des KIT sind rund um die Uhr.
HAW Kehl		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Vorlesungszeit: Mo-Fr: 07:45-17:00 Uhr Vorlesungsfreie Zeit: Di: 08:15-17:00 Uhr Mo/Mi-Fr: 08:15-12:15 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
Zentralbibliothek ab 01.03.2016	Vorlesungszeit: Mo-Do: 07:45-20:00 Uhr Fr: 07:45-17:00 Uhr Vorlesungsfreie Zeit: Di: 08:15-17:00 Uhr Mo/Mi-Fr: 08:15-12:15 Uhr	Ab 01.03.2016 wurden zur Erweiterung der Öffnungszeiten Tutoren eingestellt. Diese wurden allerdings aus der Grundförderung bezahlt – NICHT aus Mitteln der Qualitätssicherung. Die Erweiterten Öffnungszeiten waren ein oft geäußertes Wunsch unserer Nutzer.
HAW Konstanz		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Vorlesungszeit: Mo-Do: 09:00-22:00 Uhr Fr: 09:00-19:00 Uhr Sa+So: 10:00-19:00 Uhr Vorlesungsfeie Zeit: Mo-Fr: 09:00-17:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Ludwigsburg		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 08:00-17:00 Uhr Fr: 08:00-14:00 Uhr 24 Stunden Bibliothek: Nutzung für Studierende und Dozenten an 365 Tagen rund um die Uhr möglich	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Mannheim		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 09:00-18:30 Uhr Fr: 09:00-18:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Nürtingen-Geislingen		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 09:00-20:00 Uhr Fr: 09:00-18:00 Uhr Sa: 10:00-15:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	

HAW Offenburg		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 08:00-18:00 Uhr Sa: 09:00-13:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Pforzheim		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	07:30-22:00 Uhr	3 Wochen vor den Prüfungen ist die Bibliothek bis 24:00 Uhr geöffnet
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Ravensburg-Weingarten		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Die Hochschulbibliothek ist eine gemeinsame Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Weingarten und der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Die Bereiche Personal und Öffnungszeiten liegen im Zuständigkeitsbereich der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015		
HAW Reutlingen		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 08:00-22:00 Uhr Sa: 10:00-20:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Rottenburg		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 07:30-18:00 Uhr Fr: 07:30-17:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Schwäbisch Gmünd		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 09:00-20:00 Uhr Fr: 09:00-19:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Stuttgart-Medien		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 09:00-20:30 Uhr Sa: 10:00-16:00 Uhr	Die Öffnungszeiten wurden bereits im Okt. 2014 verlängert.
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Stuttgart-Technik		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Vorlesungs- und Prüfungszeit: Mo-Di: 08:30-20:00 Uhr Mi-Do: 08:30-18:00 Uhr Fr: 08:30-16:00 Uhr Vorlesungs- und prüfungsfreie Zeit i.d.R.: Mo-Do: 09:00-16:00 Uhr Fr: 09:00-14:00 Uhr August+Anfang September: Mo-Mi+Fr: 09:00-12:00 Uhr Do: 12:00-16:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
HAW Ulm		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 08:00-18:00 Uhr Fr: 08:00-14:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	wie bis 30.09.2015	
DHBW Heidenheim		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 10:00-10:30 Uhr Mo+Mi: 16:00-18:00 Uhr Fr: 13:00-18:00 Uhr	Verlängerung durch Studiengebühren und QSM
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Fr: 13:30-18:00 Uhr	Verkürzung aufgrund Wegfall einer Stelle

DHBW Heilbronn		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 17:00-20:00 Uhr	Verlängerung durch QSM, Beibehaltung der Verlängerung ab 01.10.
Zentralbibliothek ab 01.10.2015		
DHBW Karlsruhe		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Fehlanzeige	Keine veränderten Öffnungszeiten durch QSM. Die Öffnungszeiten wurden seit 01.01.2015 von früher 09:00-15:00 Uhr auf 09:00-19:00 Uhr verlängert. Die Verlängerung wurde ausschließlich ermöglicht durch die Bibliotheks-Kooperation mit dem KIT.
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Fehlanzeige	
DHBW Lörrach		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Fehlanzeige	keine Änderung durch QSM
Zentralbibliothek ab 01.10.2015		keine Änderung durch QSM
DHBW Mannheim		
Zentralbibliothek bis 31.01.2016	Mo-Fr: 19:00-24:00 Uhr Sa+So: 10:00-24:00 Uhr	Verlängerung durch Studiengebühren und QSM
Zentralbibliothek ab 01.02.2016	Fr: von 24:00 Uhr auf 18:00 Uhr Sa+So: Reduzierung auf 12:00-19:00 Uhr (Februar bis Juni, 1. und 2. Woche im Dezember) keine Öffnungszeiten am Sonntag im Zeitraum Juli bis November und Januar	Verkürzung nach Wegfall der Studiengebühren und infolge der schwierigen Haushaltslage bei der Studienakademie
DHBW Mosbach		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Di: 17:00-20:00 Uhr	Verlängerung durch QSM
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Do: 17:00-20:00 Uhr Sa: 09:00-14:00 Uhr	Beibehaltung der Verlängerung
DHBW Ravensburg		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 18:00-21:00 Uhr	Verlängerung durch QSM
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Fr: 16:00-18:00 Uhr Sa: 09:00-13:00 Uhr	Beibehaltung der Verlängerung
DHBW Stuttgart		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Fehlanzeige	keine Änderung durch QSM
Zentralbibliothek ab 01.10.2015		keine Änderung durch QSM
DHBW Stuttgart, Campus Horb		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 16:00-18:00 Uhr	Verlängerung <u>ab 01.09.2015</u> durch QSM
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo+Mi: Verkürzung von 18:00 Uhr auf 17:00 Uhr Fr: Verlängerung von 13:00-16:30 Uhr	Veränderung aufgrund neuer Mitarbeiterin und veränderten Anforderungen seitens der Studierenden
DHBW Villingen-Schwenningen		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015		Verlängerung durch QSM
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Do: 19:00-21:00 Uhr Fr: 18:00-21:00 Uhr Sa: 09:00-14:00 Uhr	Beibehaltung der Verlängerung

Hochschule für Musik Freiburg		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 10:00-17:00 Uhr Sa: 13:00-15:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Fr: 10:00-17:00 Uhr Sa: 13:00-15:00 Uhr	
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 09:30-17:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Fr: 09:30-17:00 Uhr	
Hochschule für Musik Karlsruhe		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 10:00-18:00 Uhr Fr: 10:00-16:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Do: 10:00-18:00 Uhr Fr: 10:00-16:00 Uhr	
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Fr: 10:00-18:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Fr: 10:00-18:00 Uhr	
Staatliche Hochschule für Musik Trossingen		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo: 13:00-18:00 Uhr Di-Fr: 09:00-17:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo: 13:00-18:00 Uhr Di-Fr: 09:00-17:00 Uhr	
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 09:00-17:00 Uhr Fr: 09:00-14:45 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Do: 09:00-17:00 Uhr Fr: 09:00-14:45 Uhr	
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Mo-Do: 10:00-17:00 Uhr Fr: geschlossen	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Mo-Do: 10:00-17:00 Uhr Fr: geschlossen	
Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe*		
Zentralbibliothek bis 30.09.2015	Di-So: 11:00-19:00 Uhr	
Zentralbibliothek ab 01.10.2015	Di-So: 11:00-19:00 Uhr	

* Die Bibliothek wird gemeinsam mit dem Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe betrieben.

9. an welchen Hochschulen und Universitäten in welchem Umfang und aus welchen Gründen die Öffnungszeiten und -tage der Bibliotheken mit und nach dem Wintersemester 2015/2016 eingeschränkt wurden;

Dies ist laut Auskunft der Hochschulen nur an wenigen Hochschulen der Fall. Die Universität Mannheim hat beispielsweise verlängerte Öffnungszeiten bis 24.00 Uhr in drei Schritten wieder auf 21.30 Uhr verkürzt. Ebenfalls haben die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd und die DHBW Heidenheim 3 bis 4,5 Stunden am Freitagmittag und die DHBW Mannheim 6 Stunden am Freitag und 7 Stunden am Samstag verkürzt. Dies erfolgte jedoch weniger aus finanziellen Gründen, sondern aufgrund eines geänderten Bedarfs seitens der Nutzerinnen und Nutzer.

10. welchen Anteil in Prozent die im Rahmen der Qualitätssicherungsmitteln genehmigten Bibliotheksmittel an den gesamten Qualitätssicherungsmitteln der jeweiligen Hochschule und Universität ausmachen (bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg auch nach Studienakademien).

Der Anteil der Bibliotheksmittel an den gesamten Qualitätssicherungsmitteln nach altem Recht beträgt über alle Hochschulen hinweg im Jahr 2014 6,5% und im Jahr 2015 7,8%. Dabei ist zu beachten, dass das Jahr 2015 nur die Qualitätssicherungsmittel nach altem Recht umfasst, die für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2015 in die Planansätze der Hochschulen übertragen wurden.

Bauer

Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kunst